

Thoma, Ludwig: Mein Dorf (1894)

- 1 Stille Täler, kleine Leute,
- 2 Wie hat uns das Schicksal heute
- 3 Mitten ins Getrieb' gestellt!
- 4 Jede Seele faßt ein Ahnen,
- 5 An die Herzen dringt ein Mahnen
- 6 Aus der einst so fernen Welt.

- 7 Sorge, die uns gestern drückte,
- 8 Freude, die uns einst beglückte,
- 9 Ist uns heute armer Tand.
- 10 Unser Denken, unser Leben
- 11 Ist mit einem hingegeben
- 12 An das große Vaterland.

- 13 Kräfte, die wir selbst nicht kannten,
- 14 Feuer, die verborgen brannten,
- 15 Lodern auf in heller Glut.
- 16 Und daß wir's mit Augen sehen,
- 17 Dieses köstliche Geschehen
- 18 Bleibe unser bestes Gut!

(Textopus: Mein Dorf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49784>)